



Handlungsspielraum zur Reduktion von Umweltverschmutzung

Was können Gemeinden, Staat, EU und ich tun, um Umweltverschmutzung zu reduzieren? Ein paar Beispiele:

Beispiele	Was kann die Gemeinde, der Staat, und die EU tun?	Was kann ich tun?
<p>Lebensmittel:</p> 	<ul style="list-style-type: none"> • Staatliche und EU Subventionen für Agrarwirtschaft an ökologische Zielvorgaben knüpfen 	<ul style="list-style-type: none"> • Regionale und saisonale Lebensmittel kaufen, um Transportwege von Lebensmitteln zu reduzieren
<p>Transport:</p> 	<ul style="list-style-type: none"> • Pflege und Ausbau von Gehsteigen, Fahrradwegen und öffentlichen Verkehrsmitteln • Subventionierung des öffentlichen Verkehrs sowie eigene Busspuren und Trassen für Straßenbahnen 	<ul style="list-style-type: none"> • Weg zur Arbeit und Wege in der Freizeit zu Fuß, mit dem Fahrrad oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln ablegen
<p>Urlaub:</p> 	<ul style="list-style-type: none"> • Besteuerung von Flugbenzin • Fluglinien durch EU-Regulierung verpflichten, dass CO2-Kompensation pro Flug als Option für Kunden angeboten wird 	<ul style="list-style-type: none"> • Für kürzere Anreisewege zur Urlaubsdestination bevorzugt die Eisenbahn bzw. öffentliche Verkehrsmittel anstatt das Flugzeug verwenden
<p>Haushalt und Wohnen:</p> 	<ul style="list-style-type: none"> • Einführung und fortlaufende Anpassung der Energieeffizienzklassen durch EU-Richtlinien und EU-Verordnung (z.B. RL 2012/27/EU und VO 2017/1369) • = Ansporn für Hersteller zur Entwicklung energieeffizienter Produkte und Entfernung ineffizienter Produkte aus dem Sortiment • = Kostentransparenz bei Immobilien 	<ul style="list-style-type: none"> • Kauf von Haushaltsgeräten (z.B. Kühlschrank, Geschirrspülmaschine, Waschmaschine) mit hoher Energieeffizienzklasse (z.B. A+, A++, oder A+++) • Beim Hauskauf, Wohnungskauf oder beim Abschluss eines Mietvertrages auf hohe Energieeffizienzklasse im Energieausweis achten
<p>Bekleidung:</p> 	<ul style="list-style-type: none"> • Regulierung der Abgasemissionen durch Genehmigungsverfahren von Textilveredelungsanlagen • Beschränkung des Chemikalieneinsatzes (z.B. REACH-Verordnung) 	<ul style="list-style-type: none"> • Kleidung länger tragen • Kauf von Kleidung aus Baumwolle aus kontrolliert ökologischem Anbau • Kauf von Kleidung aus second hand shops • Kleiderspende an Altkleidermärkte